

Der Tenor Stephan Zelck wurde in Hamburg geboren.

Er studierte an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater Gesang bei Prof. James Wagner. Im Rahmen seines Studiums erhielt er den ersten Preis des Elise Meyer Wettbewerbes im Fach Gesang und nahm an diversen Opernproduktionen teil, u.a. als Tamino (*Zauberflöte*), Eisenstein (*Fledermaus*), Candide (*Candide*), Krohntal (*Wildschütz*), Belmonte (*Entführung*).

In Hamburg machte er auch eine Ausbildung zum Musiklehrer und schloss sein Studium mit Auszeichnung ab. Gastspiele als Titus in Mozarts gleichnamiger Oper führten ihn nach Prag an das "Ständetheater", wo er beim Sommerprojekt zuvor auch den Alessandro aus Mozarts *Il re pastore* gesungen hatte. Als Belmonte ging er an das "Teatro Castro Alves" in Salvador/Brasilien.

Das Schleswig-Holstein-Musik-Festivals lud ihn als Solist zu diversen Konzerten rund um die Welt ein. Unter der Leitung von Lawrence Foster sang er den Flavio in Bellinis *Norma*. Es folgte Remendado aus Bizets *Carmen* unter Christoph Eschenbach.

Die Opernhäuser von Erfurt, Münster und Catania waren weitere Anlaufstellen.

Bei den Tiroler Festspielen unter Gustav Kuhn sang er u.a. die Rollen des Froh aus Wagners *Rheingold* und Junger Seemann in *Tristan und Isolde*.

Im Oratorium, welchem er seine musikalischen Wurzeln verdankt, hat er sich ein umfangreiches Repertoire erarbeitet, welches vom Barock bis zur Moderne reicht. Er feiert weiträumig Erfolge als Evangelist und Konzertsänger.